

Workshop II

Prävention braucht Kommunikation – wie erreiche ich meine Zielgruppen?

Fachtagung

Professionalisierung kommunaler Alkoholprävention

Helmut Dirschner / Sylvia Kolbe

Hannover, 13.04.2016

Prävention braucht Kommunikation

Wie kommunizieren Sie / Ihre Einrichtung?

Prävention braucht Kommunikation



Prävention braucht Kommunikation



Prävention braucht Kommunikation (Workshop II) – Fachtagung – 13.04.2016

Prävention braucht Kommunikation

Kleine Teilnehmer Umfrage:

- Wer hat eine Visitenkarte? Wer hat sie dabei?
- Wer ist bei Facebook? Twitter?
- Wann waren Sie zuletzt auf der Homepage Ihrer Einrichtung?
- Wann haben Sie zuletzt ÖA für Ihre Einrichtung gemacht?
- Wie hoch ist Ihr Budget für ÖA?
- Haben Sie einen Plan für Ihre ÖA? Kennen den Plan alle Mitarbeiter/innen?

Erfolgreiche Öffentlichkeitsarbeit

Wie funktioniert erfolgreiche Kommunikation?

Kommunizieren Sie

- konzeptionell
- zielgruppenspezifisch
- kontinuierlich
- glaubwürdig

Erfolgreiche Öffentlichkeitsarbeit

1. Standortbestimmung und „Ist-Analyse“
2. Festlegen der Ziele (konkret formulieren; nach Wichtigkeit ordnen)
3. Definition der Zielgruppen
4. Strategie (den Zielen und Zielgruppen die geeigneten Kommunikationswege zuordnen)
5. Zeit- und Maßnahmenplanung = Erstellen eines „Jahresplans Kommunikation“:
Zeit, Maßnahmen, Zuständigkeiten, Termine
6. Wirkungskontrolle
 - Haben Sie die gesteckten Ziele erreicht?
 - Welche Maßnahmen waren besonders erfolgreich und sollten wiederholt werden?
 - Was hat nicht geklappt? Warum nicht? Ggf. neue Ideen entwickeln

Prävention braucht Kommunikation

Welche Medien können Sie nutzen?

Medien von A-Z

Arbeitsauftrag

1. Erstellen Sie einen beispielhaften Jahresplan Kommunikation für Ihre Einrichtung
2. Definieren Sie zunächst Ihre wichtigsten Ziele und Zielgruppen
3. Definieren Sie Maßnahmen, Termine und Verantwortlichkeiten
4. Nutzen Sie bei der Maßnahmenplanung das Arbeitsblatt „Medienaufzählung“
5. Seien Sie kreativ + positiv: „Geht nicht, gibt’s nicht!“ 😊

Viel Erfolg!